

# Unsere KIKO. Was sie ist. Was sie will.

Beschlüsse des KIKO-Treffens vom 24.11.11 im Camp Rock

## ZIELE DER KIKO

- Kennenlernen der verschiedenen kirchlichen Organisationen
- Abbauen von Vorurteilen, Verständnis wecken füreinander und gegenseitige Unterstützung
- Austausch von Erfahrungen, Materialien, Ideen und Entwicklungen
- Vernetzung und informelle Kontaktpflege unter Leuten, denen Kinder am Herzen liegen
- Persönliche Stärkung und Motivation für den vielfältigen Dienst an Kindern
- Voneinander lernen, wie wir Kinder zum Glauben führen und in ihrem Glauben fördern können.

## WER DARF IN DER KIKO DABEI SEIN?

### Status quo bis jetzt

- Jede Organisation/Werk/Gemeinde/Kirche/Bewegungen, die nicht nur lokale christliche Arbeit unter Kindern leistet, darf höchstens zwei offizielle Vertreter schicken. Dies sind in der Regel Kinderreferent\*innen, Ressortverantwortliche Bereich Kinder oder Vertreter\*innen von Verlagen, die Material für Kinder publizieren.
- Eine der folgende Voraussetzungen für eine Teilnahme an der KIKO müssen erfüllt sein:
  - Kinderreferent\*innen als Vertreter eines nicht nur lokal tätigen Werkes
  - Anbieter\*innen von übergemeindlichen Anlässen und/oder Nothilfe für Kinder
  - Anbieter\*innen von Material für die christliche Arbeit unter Kindern
  - Anbieter\*innen von Kursen und Weiterbildungen für Kinderreferent\*innen
- Neue Werke werden zur Wahl empfohlen, wenn mindestens zwei schon in der KIKO anwesende Werke sie empfehlen.
- Es gibt keine „Verfallsklausel“: Werke, die über Jahre niemanden schicken, werden weiterhin angeschrieben und eingeladen.

### Ergänzungen

- Ehepartner oder Leute, die einem sehr nahe stehen (Mentor\*in, Zweierschaft, Freund\*in) dürfen gelegentlich an die KIKO Treffen mitkommen (ohne Stimmrecht)
- Der oder die Koordinator\*in sollte einem (wenn möglich überkonfessionell tätigen) Werk der KIKO angehören, ist aber nicht offizieller Vertreter dieses Werkes an den Treffen selbst. Der oder die Koordinator\*in ist primus inter pares und wird alle 4 Jahre per Abstimmung bestätigt oder neu gewählt.
- Es gibt keine offizielle „KIKO-Theologie“. Die KIKO ist ein buntes Gemisch von Leuten, denen die Weitergabe der Guten Nachricht und die gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern am Herzen liegen.
- Über gemeinsame Projekte im Namen der KIKO entscheidet das einfache Mehr mit je einer Stimme pro anwesendem Werk oder Verband.

## WAS DIE KIKO FÜREINANDER UND FÜR ANDERE TUN KÖNNTE

- Sofort-Gebetsalarm bei schlimmen Vorkommnissen (tragische Unfälle / Privates/ etc.)
- KIKO-Materialmesse
- Einführungs-Kurs für neue Mitarbeitende im Kinderbereich (1 Tag von alten Füchs\*innen)
- Gemeinsame KIKO-Webseite, auf der Angebote veröffentlicht werden
- u.a.

## TREFFEN DER KIKO

- Halbjährliche Treffen im März und November
- Ein Werk lädt zu sich ein, stellt sich vor und stellt Räume und Mittagessen zur Verfügung
- Die Finanzierung des Treffens übernimmt die einladende Organisation
- Einladung, Ablauf und Weiterbildungsangebote werden in Absprache mit dem oder der Koordinator\*in erstellt und an die Werke gemailt. An- und Abmeldungen gehen an das einladende Werk.
- Das Protokoll wird von dem oder der Vertreter\*in des Werkes geschrieben, das in einem halben Jahr einladen wird. Eine Zusammenfassung der Materialvorstellung wird vorgängig zum Herbsttreffen digital gesammelt und mit dem Protokoll an alle gemailt.

### Rastervorschlag für den Ablauf eines Treffens im Frühling (Weiterbildung)

Ca.	Möglicher Ablauf	verantwortlich
09.30	Ankunft, Kafi-Gipfeli	Einladendes Werk
10.00	Ein Bibelwort zum Tag (Losung, Lesung, Tagestext) und Gebet	Einladendes Werk oder Koordinator*in
	Vorstellung des einladenden Werkes, Hausführung und Fragen	Einladendes Werk
11.15	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch im Plenum über wichtige Änderungen, Planungen, Infos und Persönliches aus den Werken (in der Regel keine Materialvorstellung)</li> <li>• KIKO-interne Organisation (nächste Treffen, Spezielles, etc.)</li> </ul>	Koordinator*in
12.00	Gemeinsames Mittagessen	
13.15	Weiterbildung mit Workshops oder Foren oder Referat <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshops: KIKO-Leute geben Fertigkeiten, Ideen oder Anleitungen weiter</li> <li>• Foren: Diskussion und Austausch über Fachthemen, die uns beschäftigen</li> <li>• Referat einer Fachperson zu einem Thema, das alle betrifft und interessiert mit Frage- und Diskussionsteil</li> </ul>	alle
16.00-16.30	Gemeinsame Feier des Abendmahles	Einladendes Werk oder Koordinator*in
16.30	Segen für unsere Arbeit	Koordinator*in
16.30-17.00	Schluss	

### Rastervorschlag für den Ablauf eines Treffens im Herbst (Materialbörse)

Ca.	Möglicher Ablauf	verantwortlich
09.30	Ankunft, Kafi-Gipfeli	Einladendes Werk
10.00	Ein Bibelwort zum Tag (Losung, Lesung, Tagestext,) und Gebet	Einladendes Werk oder Koordinator*in
	Vorstellung des einladenden Werkes und Hausführung und Fragen	Einladendes Werk
11.15	KIKO-interne Organisation (nächste Treffen, Spezielles, etc.)	Koordinator*in
	Material- und Ideenvorstellung der einzelnen Werke, Teil 1 (8-10 Minuten pro Werk) <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Neuheiten im Sortiment und Ausbildung</li> <li>2) Ideen, Visionen, Planungen der einzelnen Werke: Wo sind wir dran</li> <li>3) Evtl. einen ausgewählten Teil des Sortimentes zeigen</li> </ol>	alle
12.00	Gemeinsames Mittagessen	
13.15	Material- und Ideenvorstellung der einzelnen Werke, Teil 2 (8-10 Minuten pro Werk)	alle
14.15	Zeit für informellen Austausch, Material ansehen, Material kaufen	Einladendes Werk
16.00	Austausch in 4-6er Gruppen, wie es uns persönlich geht. Gebet und Segen füreinander in den Gruppen	Einladendes Werk oder Koordinator*in
16.30-17.00	Schluss	